

Noroviren & Rotaviren Aktuelle Situation



Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt
NLGA

NoRo-Info **39/2021** 06.10.2021

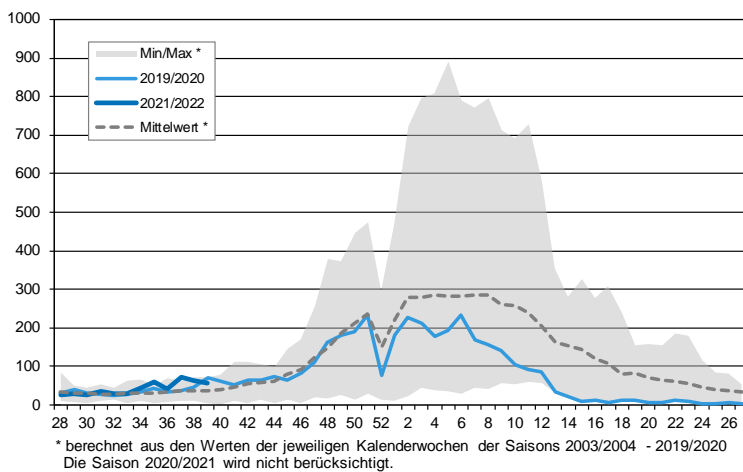
Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldedfälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-laboragnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

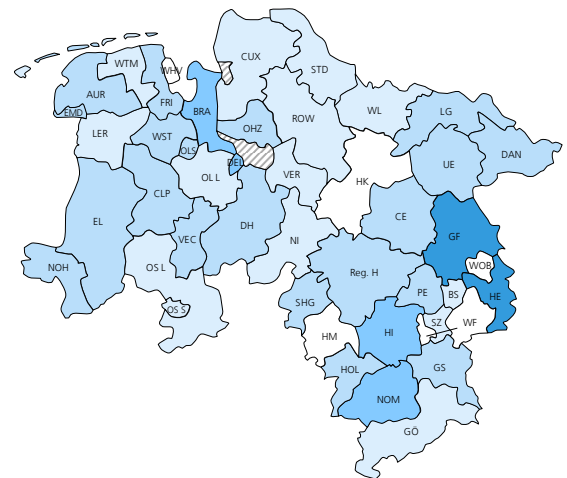
Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



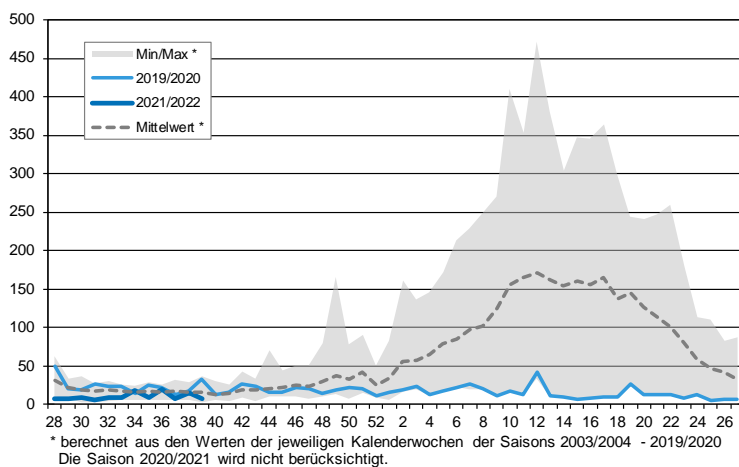
KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
36	42	0 - 5	106	45,7
37	71	6 - 19	16	6,9
38	62	20 - 49	43	18,5
39	57	50 - 69	30	12,9
Gesamt	232	70 oder älter	37	15,9



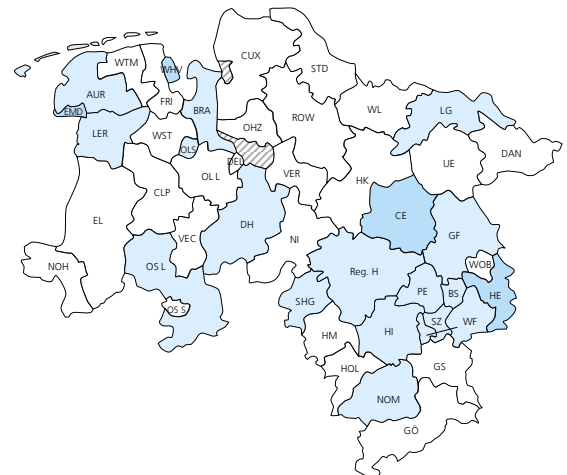
4-Wochen Inzidenz (36.-39. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
36	20	0 - 5	14	28,0
37	7	6 - 19	8	16,0
38	15	20 - 49	8	16,0
39	8	50 - 69	9	18,0
Gesamt	50	70 oder älter	11	22,0



4-Wochen Inzidenz (36.-39. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Ausbrüche

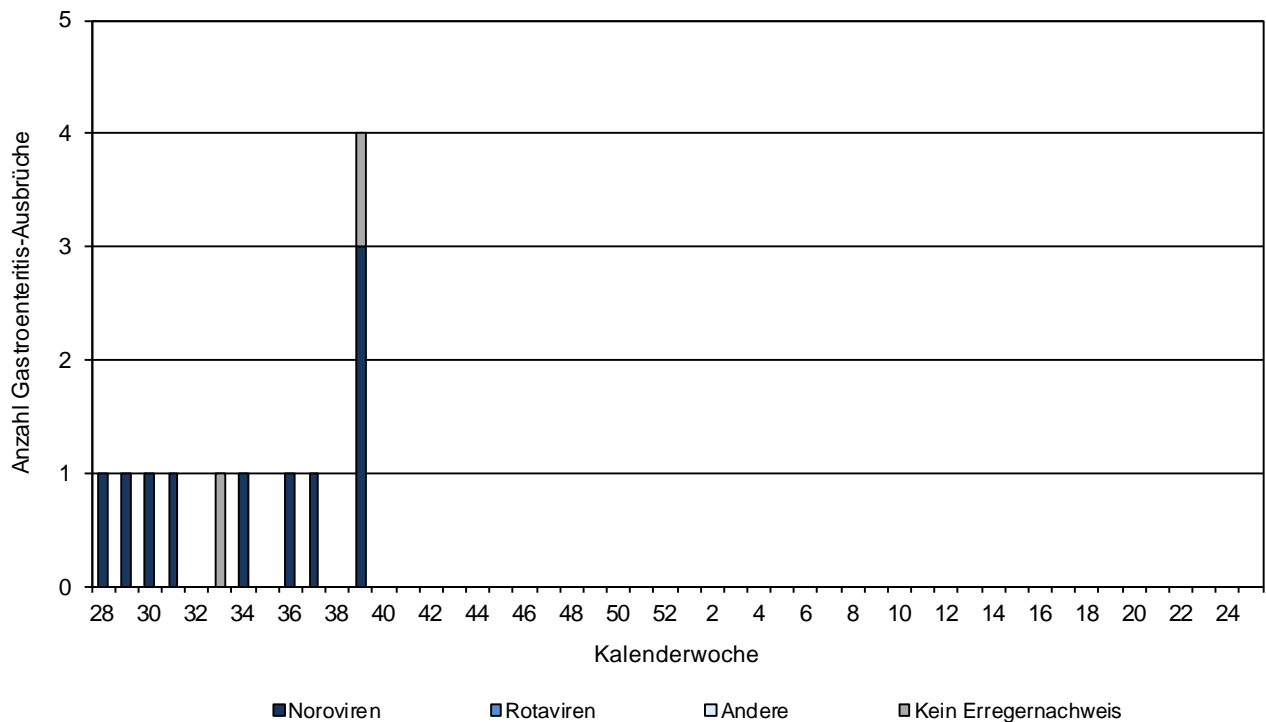
Im Zeitraum KW 36 bis 39 wurden 14 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 60 Fällen übermittelt, von denen 29 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 11 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 1 x Krankenhaus, 3 x Alten-/ Pflegeheim, 4 x Kindergarten, Hort, 2 x privater Haushalt, 1 x Restaurant, Gaststätte.

Im Zeitraum KW 36 bis 39 wurden keine Rotavirus bedingten Ausbrüche übermittelt.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

Mit diesem NoRo-Info, Ausgabe 39/2021, startet das NLGA die wöchentliche Berichterstattung zur aktuellen Norovirus-/ Rotavirus-Saison 2021/2022. Der Bericht wird in der Regel mittwochs erstellt und ausschließlich per E-Mail versendet.

In der Vorsaison haben wir auf Grund der Pandemie bedingt niedrigen Fallzahlen die Berichterstattung ausgesetzt. In den vergangenen Woche ist dagegen die Anzahl der an das NLGA übermittelten Norovirus-Meldefälle auf ein Vor-Pandemie-Niveau angestiegen.

Auf Grund der sehr niedrigen damit nicht vergleichbaren Fallzahlen in der Saison 2020/2021 wird diese Saison in den Graphiken zum Saisonverlauf nicht berücksichtigt.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 201
Dr. A. Baillot
Dr. M. Monazahian

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -
Dr. K. Beyrer (-304)
Dr. M. Scharlach (-138)

Internet

www.nlga.niedersachsen.de > Infektionen & Hygiene
> Krankheitserreger / Krankheiten > Noroviren